

# Firma Rolf Petersen spendet 5.000 Euro an den Ambulanten Kinderhospiz-Dienst

Jedes Jahr zur Weihnachtszeit spendet die Firma Rolf Petersen einen großen Betrag für bedürftige Familien.

In diesem Jahr geht die Spende in Höhe von 5.000,- € an den Förderverein Hospiz e.V. für den Ambulanten Kinderhospiz-Dienst "Es war uns in diesem Jahr ein Bedürfnis, die Spende dahin zu geben, wo sie in der jetzigen Pandemiezeit besonders benötigt wird", so Geschäftsführer Gerrit Petersen.

Christine Söffge berichtete bei der Spendenübergab kurz über die jetzige Situation. Da sich das Hospiz zu 60 % aus Spenden finanzieren muss, sind in diesem Jahr viele Spenden weggefallen. In den letzten Jahren erhielt der Förderverein Spenden aus dem Entenrennen sowie einem



Geschäftsführer Gerrit Petersen überreicht den Spenden-Scheck an die 1. Vorsitzende des Fördervereins Hospiz e.V. Christine Söffge  
Foto: Kanalblatt, Heike Strahl

regelmäßig stattfindenden Konzert in der Christkirche. Diese Veranstaltungen in diesem Jahr nicht statt. Ebenso brachen viele private Spenden weg, so dass die Spende von der Firma Rolf

Petersen eine ganz große Hilfe für den Förderverein ist. Aus den Spendengeldern werden u. a. Fortbildungen der Mitarbeiter und ehrenamtlichen Mitarbeiter finanziert, da die Ehrenamtler

ohne entsprechender Ausbildung nicht in die Familien gehen dürfen.

Betroffene Familien, die ein schwer erkranktes Kind haben, werden ganzheitlich betreut. Dazu gehören insbesondere die Geschwisterkinder sowie Eltern. "Das Leid einer betroffenen Familie kann man nicht ändern, aber mit einer liebevollen Betreuung lindern," so die 1. Vorsitzende Christine Söffge.

Doch was auch in dieser Zeit oftmals nicht stattfinden kann, ist das betroffene Familien nicht besucht werden dürfen, da das erkrankte Familienmitglied zur Risikogruppe gehört. Doch auch hier wurde Lösungen gefunden.

Kanalblatt - Dezember 2020